



Anna Regeniter

EIN JAHR IN
London
Reise in den Alltag

HERDER

nicht den Eindruck vermittelt, als wäre man mitten in einer Weltstadt, und mache mich dann auf nach Hampstead Village.

Der Pub ist der Mittelpunkt des englischen Lebens, ein zweites Wohnzimmer, in das man vor allen häuslichen Sorgen fliehen kann. Daher ist die Wahl des „Locals“, des Heimat-Pubs sozusagen, eine große Sache.

Hausverkaufsannoncen schließen oft ab mit Bemerkungen wie: „Within 300 metres of nice,

traditional pub“ – nur 300 Meter bis zum nächsten schönen Pub. Was den Verkaufspreis wahrscheinlich gleich ein paar tausend Pfund hochtreibt.

Was ich heute brauche, ist allerdings kein uriger Traditionspub, wo sich ganze Familienklans mit ihrem Nachwuchs zum sonntäglichen Umtrunk und Braten treffen, ich suche einen Ort, an dem ich junge Leute finden könnte, die nichts dagegen haben, die Bekanntschaft

einer Deutschen wie mir zu machen.

Ich betrete also voller Hoffnung den erstbesten Pub auf meinem Weg, ein kleines blumengeschmücktes, viktorianisches Gebäude mit dem Namen „Ye Olde White Bear“. An Stelle lachender Stimmen und klirrender Biergläser begrüßt mich eisige Stille, und nachdem ich mich nach einigen Sekunden an die Dunkelheit gewöhnt habe, sehe ich, dass der Pub bis auf ein paar alte

Männer, die mich entrüstet anstarren, weil ich sie offensichtlich beim Mittagsschlaf gestört habe, völlig leer ist. Ich kann schlecht einfach wieder umkehren, überlege, ob ich so tun sollte, als suchte ich nach einer Toilette, entschlief mich dann aber, mutig zu sein.

Erst an der Bar fällt mir ein, dass ich keinerlei Ahnung habe, was man als einsame Frau in einem Alte-Männer-Pub wie diesem denn bestellen könnte. Die Frau am Tresen sieht mich ungeduldig an.

„What are you having, love?“

Der dunkle Raum und die Stille, die jeden Ton mit völliger Klarheit von der einen Wand zur anderen schallen lässt, machen mich so nervös, dass ich kaum ein Wort rausbringe.

„A Baileys, please.“

Die Barfrau guckt mich schräg an. Vielleicht wartet sie auf eine Mengenangabe? Ich füge schnell „a pint“ hinzu, was mir in der Eile die einzige geläufige Maßeinheit für Alkohol im Englischen ist.